

Robocademy

European Academy for Marine and Underwater Robotics



Die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern steht bei der Robocademy im Vordergrund.



Unterswassersysteme wie das autonome Unterwasserfahrzeug Dagon sollen im Verlauf des Projekts entwickelt werden.



Das Robocademy Konsortium vereint die führenden europäischen Institute im Bereich der Unterwasserrobotik.

Ein Netzwerk für die Ausbildung von Wissenschaftlern für die Marine und Unterwasserindustrie

Das Robocademy Initial Training Network (ITN) wird ein europäisches Trainings- und Forschungsnetzwerk etablieren, um Schlüsselqualifikationen und Technologien für die wissenschaftliche und wirtschaftliche Erkundung der Weltmeere (z.B. zukünftige Offshore-Ölfelder) zu entwickeln.

Durch die enge Zusammenarbeit von führenden Forschungseinrichtungen, der Industrie sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Robotik, Meerestechnologie, Meereswissenschaft und der Offshore-Industrie wird die Robocademy den Nachwuchswissenschaftlern erstklassige Trainings- und Forschungsmöglichkeiten bieten. In ausgesuchten und exzellent betreuten Forschungsprojekten werden die Robocademy-Teilnehmer den Stand der Technik von robusten, verlässlichen und autonomen Systemen vorantreiben.

Theoretische und praktische Trainingsmodule

Spezialisierte wissenschaftliche Trainingsmodule werden den Teilnehmern sowohl eine gute Grundlage in Robotik als auch eine Einführung in Themen bieten, die spezifisch für ihren Forschungsbereich sind. Abgerundet werden die Module durch ein hochqualitatives Soft-Skills-Trainingsprogramm und durch die Möglichkeit, Hands-On-Erfahrung in der maritimen Industrie und in ozeanographischen Forschungsinstituten zu sammeln. Die Robocademy trägt somit

dazu bei, den hohen Bedarf an jungen Fachkräften zu decken, der dringend auf dem wachsenden Feld der Unterwassersysteme und -robotik benötigt wird. Für die europäische Industrie und Wissenschaft sind diese Experten entscheidend, um wettbewerbsfähig gegenüber Nordamerika und Asien zu bleiben. Für die Nachwuchswissenschaftler eröffnet die Robocademy exzellente Karrieremöglichkeiten – sowohl in der Wissenschaft als auch in der Industrie.

Projektlaufzeit: 01/2014 – 12/2017

Partner:

Heriot-Watt University, Tallinna Tehnikaülikool, Universität de Girona, Natural Environment Research Council, NATO Science and Technology Organisation, National Technical University of Athens, Atlas Elektronik GmbH, Seebyte Ltd, Graal Tech SRL

Assoziierte Projektpartner:

Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung, Univesitat Politecnica de Catalunya, Subsea7 Ltd., Marine Systems Institute, BP Exploration Operating Co Ltd., BAE Systems Ltd

Gefördert durch:



Die Förderung erfolgt durch das siebte Rahmenprogramm der Europäischen Union (Fördernummer: 608096).



Kontakt:

DFKI GmbH & Universität Bremen
Robotics Innovation Center

Direktor: Prof. Dr. Frank Kirchner
Telefon: 0421 - 17845 - 4100
E-Mail: robotik@dfki.de
Internet: www.dfki.de/robotik